



124

„Freundin, wandle froh und weise,
 Deinen künftigen Pfad dahin!
 Pflück' auf Deiner Lebensreise,
 Alle Blumen, die Dir blühn;
 Und wenn einen Strauß zu winden,
 Deine Hand einst Rosen bricht,
 Wirst Du auch ein Blümchen finden
 Welches heißt: Vergißmeinnicht!“

Stammbuch von Mathilde Thaeter, geb. Kummer, Gattin des Kupferstechers Julius Thaeter (1804-1870), mit Eintragungen zwischen 1820 und 1827. Blätter 66'/67: Eintrag von Ernst Wilhelm Marks, Dresden, 15.II.1820.